

Betriebsmittel und Investitionsgüter strategisch beschaffen

17. April 2024 | Mannheim

Wie das Industrial Engineering verschwendungsfrei, risikominiert und bedarfsorientiert neue Betriebsmittel und Investitionsgüter plant, am Markt findet und nachhaltig implementiert.

Die Themen

- Der Investition- und Beschaffungsprozess im Industrial Engineering
- Prozessschritte zur Anschaffung neuer Investitions- und Betriebsgüter für die Produktion
- Schritt 1: Vorklärung von der Kosten-/Nutzen-Kalkulation bis zur Lastenheft-erstellung
- Schritt 2: Lieferantensuche und Bestellreife
- Schritt 3: technische Projektabwicklung nach Checkliste
- Schritt 4: Implementierung und Übergabe
- Schritt 5: Projektnachbereitung
- Herausforderungen im Prozess

Ihr Praxisleitfaden „Beschaffung von Betriebsmitteln und Investitionsgütern“:

Reibungslos einführen, nachhaltig und lebendig gestalten!



Ihr Experte für die Beschaffung von Betriebsmitteln und Investitionsgütern:

Michael Thaler
Andritz Fiedler GmbH

Seminarablauf

Begrüßung der Teilnehmer, Vorstellung und ihre Erwartungen an das Seminar, Ihre Ziele

Der Investition- und Beschaffungsprozess im Industrial Engineering

- Begriffsdefinition
- Abgrenzung der Aufgabenfelder des IE im Beschaffungsprozess
- Anlässe für Investitionen und Beschaffungen
- Bedeutung der Beschaffung für den Unternehmenserfolg

Prozessschritte zur Anschaffung neuer Investitions- und Betriebsgüter für die Produktion

- Organisatorische Voraussetzungen schaffen
- Das Beschaffungsteam (Beteiligte Abteilungen und Schnittstellen)
- Unterscheidung von Investitionen (neue Technologie, Retrofit, Kapazitätserweiterung usw.)
- Prozessübersicht

Schritt 1: Vorklärung von der Kosten-/Nutzenkalkulation bis zur Lastenhefterstellung

- Methodische Ideensammlung
- Ideen Vorklärung
- Erstellung eines Business Case (wirtschaftliche und technische Machbarkeit)
- Lastenhefterstellung (Inhalte und Vorgehensweisen)

Schritt 2: Lieferantensuche und Bestellreife

- Effiziente Methoden und Strategien zur Lieferantensuche
- Industrielle Standards und Richtlinien bei der Lieferantenauswahl
- Gemeinsame Gestaltung eines Kalkulationsgerüsts
- Die Nutzwertanalyse als Werkzeug der ganzheitlichen Lieferanten- und Konzeptauswahl

Schritt 3: technische Projektabwicklung nach Checkliste

- Erstellung eines ganzheitlichen Meilensteinplans
- Baufortschrittskontrollen: Methoden und Einflussmöglichkeiten
- Vorbereiten und Gestalten von Vor- und Endabnahmen
- Den richtigen Mix zwischen Führung und Vertrauen im Lieferantenverhältnis finden

Schritt 4: Implementierung

- Anlagenanlieferung richtigen Planen und Umsetzen
- Große und kleine Stolpersteine der Anlagenimplementierung rechtzeitig lokalisieren
- Tipps und Tricks zur Gestaltung einer sauberen Endabnahme

- Den richtigen Zeitpunkt zur Übergabe der Verantwortung für die Betriebsmittel in die Fertigung finden

- Projektnachbereitung:

- Kontinuierliche Verbesserung anstoßen
- Durch Wirksamkeitsnachweise die Investition rechtfertigen

Aus der Praxis für die Praxis: Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

- Einfluss aktueller Megatrends: Industrie 4.0, Nachhaltigkeit usw.
- Besonderheiten bei internationalem Team und Projektabwicklung
- „Lean Beschaffung“, Anwendung des Lean Thinking
- Kennzahlen und Controlling für den Investmentprozess

Interaktive Teilnehmerarbeitsgruppen:

- Thema 1: Erarbeiten von individuellen Prozessdokumenten und Standards
- Thema 2: Werkzeuge und Strategien zur gezielten Kontrolle und Einflussnahme auf die Erfolgsfaktoren

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Gemeinsam individuell lernen :

In Gruppenarbeit individuelle Checkliste und Abläufe erstellen



Seminarzeiten:

- Beginn 8.30 Uhr
- Mittagspause ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 17.00 Uhr

Zum Seminarinhalt:

Der Beschaffungsprozess von Investitionsgütern und Betriebsmittel, wie Maschinen, Anlagen, Werkzeuge und Vorrichtungen, ist neben der Prozessoptimierung ein wesentliches Aufgabenfeld im Industrial Engineering. Ausgehend von technischen Innovationen, Kundenwünschen und Marktpotentialen, kurzum von der Unternehmensstrategie, werden in den industriellen Betrieben, entsprechend der finanziellen Möglichkeiten Investitionsbedarfe definiert. Scheitert die Beschaffung und Implementierung dieser Güter kann dies aufgrund der strategischen Bedeutung den Unternehmenserfolg gefährden. Negative folgen können unter anderem ein verzögerter Produktionsstart, Einschränkungen der Produktqualität oder hohe Herstellungskosten sein.

Somit sind Investitionen die Grundvoraussetzung für den Erhalt der Leistungsfähigkeit eines Unternehmens und der Umsetzung innovativer Ideen. Weiterhin erfordern die Vorklärung und Umsetzung von Betriebsgüterbeschaffungen aufgrund ihrer arbeitsintensiven Prozessschritte einen nicht unwesentlichen Anteil der Mitarbeiterkapazitäten im Industrial Engineering. Entlang des Anschaffungs- und Implementierungsprozesses sind zudem die Mitarbeiter mit zahlreichen Risiken und Hürden konfrontiert. Dazu lässt sich die Wirksamkeit der Anschaffung erst weit nach dem eigentlichen Projektabschluss nachweisen.

Die Anschaffung kann dabei nur in Zusammenarbeit mit den betroffenen Mitarbeiter ein Erfolg werden. Dazu zählen: technischer Einkauf, Fertigungsmitarbeiter, Konstruktion und Lean Management. Aufgrund der erforderlichen Kenntnisse von Produkt, Produktion und Technologie sollte dieser Vorgang nicht alleine dem strategischen Einkauf überlassen werden.

Trotz dieser eindeutigen Agenda genießt das Themenfeld der Produktionsoptimierung und kontinuierlichen Verbesserung von Fertigungsprozessen seit vielen Jahren eine umfassende Auseinandersetzung in Literatur und Praxis. Das Industrial Engineering ist bei Investitionen im Wesentlich auf sich alleine gestellt.

In diesem AWF Kompakt-Seminar lernen Sie, wie Sie einen Standard für Neuanschaffungen richtig und nachhaltig im Unternehmen verankern, um Verschwendungen und Risiken zu vermeiden. Im Zentrum steht dabei die praxisorientierte Ausarbeitung mit individuellem, direkt anwendbarem Ergebnis.

Wen sprechen wir an?

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Mitarbeiter und Entscheider im Industrial Engineering und der technischen Planung, technische und strategische Beschaffer, Produktionsleiter, Werksleiter, Meister, Teamleiter, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Montage, SCM, Logistik, Lean Management, Fabrikplanung und Produktionscontrolling.

Ihr Experte für Betriebsgüter:



Michael Thaler ist seit 2017 bei der Andritz Fiedler GmbH in Regensburg Leiter des Industrial Engineering sowie Lean Management Champion mit der Verantwortung in der Produktionstechnik für Personalführung / Entwicklung der Abteilung, Investitionsprozess / Kostenkalkulation, Lean Management / Optimierungsprojekte, Six Sigma / Shop Floor Management, Betriebsmittelbeschaffung und den Zieleentwicklungsprozess. Michael Thaler hat seit Januar 2020 auch die Leitung des Bereichs Research and Development bei der Andritz Fiedler GmbH in Regensburg übernommen. Er ist nebenberuflich Dozent für Montagetchnik. Herr Thaler ist Absolvent der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in der Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science). Auch vor der Tätigkeit

bei Andritz Fiedler war Herr Thaler in verschiedenen Unternehmen im Anlauf-Management und dem Industrial Engineering tätig.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin.

Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 890,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de

Anmeldung zum Seminar S-3427

Betriebsgüter

am 17. April 2024 in Mannheim

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____
Vorname _____
Titel/Funktion _____
Branche _____
Abteilung _____
Telefon _____
Telefax _____
Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____
Straße/Postfach _____
PLZ _____
Ort _____
Bestellnummer* _____
Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!
Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.